



# Kriterien der ECOCAMPING Auszeichnung

Alle MUSS-Kriterien müssen zu 100% erfüllt sein. Es gibt keine Teilerfüllung, alle für den jeweiligen Campingplatz-Typ anwendbaren MUSS-Kriterien müssen mit "Ja" erfüllt werden.

Ausnahme – Wassersparende Sanitärtechnik (E8.1, E8.2, E8.3):

- Erstauszeichnung: Mindestens 50% der Sanitäranlagen müssen die Anforderungen erfüllen. Für die verbleibenden 50% muss ein verbindlicher Maßnahmenplan vorliegen, der die Umsetzung bis zur Rezertifizierung sicherstellt.
- Rezertifizierung (nach 3 Jahren): 100% der Sanitäranlagen müssen die Anforderungen erfüllen.

**PROFIL-Kriterien:**

- E15-Kriterien (Regionale Wertschöpfung – E15.1, E15.2, E15.3): Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.
- E16-Kriterien (Regionale Kulturvermittlung – E16.1, E16.2): Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Besonderheit Bio-Restaurant (E11a.2):

- Erstauszeichnung: Mindestens 2 Bio-Produkte aus den vorgegebenen Produktgruppen (Auswahl eigener anderer Produkte möglich)
- Rezertifizierung: Mindestens 3 Bio-Produkte erforderlich.

**Anpassung an Campingplatz-Typ:**

Die Anzahl der anwendbaren Kriterien variiert je nach Campingplatz-Typ (Typ A-D). Der Typ wird durch folgende Merkmale bestimmt:

- Restaurant (selbstbetrieben,  $\geq 70.000$  € Umsatz/Jahr,  $> 6$  Monate geöffnet): +2 Restaurant-Kriterien
- Dauercamper vorhanden: +3 Dauercamper-Kriterien
- Mitarbeitende (mind. 1): +4 Mitarbeiter-Kriterien
- Bauvorhaben (Neubau/Sanierung Sanitär/Rezeption in 3 Jahren): +1 Baumaterial-Kriterium

**Anzahl der Mitarbeiter im Sinne des ECOCAMPING-Standards:**

Headcount: Gesamtzahl aller Personen mit Arbeitsvertrag als Jahresdurchschnitt

- Einschließlich Vollzeit-, Teilzeit-, Saison- und befristete Mitarbeiter
- Beispiel: 3 Vollzeitkräfte + 5 Teilzeitkräfte = 8 Mitarbeiter

Nicht einbezogen:

- Reine Subunternehmer ohne Arbeitsvertrag
- Selbstständige externe Dienstleister
- Ehrenamtliche Helfer

Kriterium	Anforderung
<b>E0.1 Compliance und Rechtssicherheit</b> <b>Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Einhaltung aller nationalen und europäischen Rechtsvorschriften ist durch den Campingbetrieb gewährleistet: Arbeitsrecht (inkl. schriftl. Verträge, Mindestlohn gemäß Tarifvereinbarung oder gesetzlichem Minimum, Arbeitszeitdokumentation,</li></ul>

Stand: Dezember 2025 | ECOCAMPING Standard 2025

Kontakt: ECOCAMPING e.V. | [info@ecocamping.de](mailto:info@ecocamping.de) | [www.ecocamping.de](http://www.ecocamping.de)



Kriterium	Anforderung
	<p>Sozialversicherungsanmeldung), Umweltschutz, Gewässerschutz, Abwasserklärung, Sicherheit, Artenschutz, Tierschutz, Kulturschutz und Landschaftsschutz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine gültige Betriebsgenehmigung liegt vor.</li> <li>• Historische/archäologische Kulturgüter auf dem Gelände werden geschützt, nicht entwendet oder verkauft. Die Nutzung von Artefakten bzw. Kulturgütern ist transparent, dokumentiert und gemeldet. Der Zugang zu kulturellen Standorten wird gewährleistet.</li> <li>• Eine Überstundenregelung ist vorhanden und dokumentiert.</li> <li>• Die Aktivitäten auf dem Campingplatz stellen keine Gefährdung für die Lebensgrundlagen lokaler Gemeinschaften dar (insbesondere: keine Beeinträchtigung von Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Energieversorgung oder Zugang zum Gesundheitssystem).</li> <li>• Souvenirs und Handelswaren aus gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (insbesondere CITES-gelistete Arten) werden nicht in Verkaufsständen, Shops oder Restaurants angeboten.</li> <li>• Offenlegung: der Gesamthöhe verhängter Geldstrafen (Korruption/Bestechung) und Anzahl Verurteilungen Monitoring-Tabelle</li> </ul>
<b>E0.2 Entsorgungsstation Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine funktionsfähige Entsorgungsstation für Grau-/Schwarzwasser ist auf dem Campingplatz vorhanden. Abwässer werden ordnungsgemäß geklärt.</li> </ul>
<b>E1.1 Nachhaltigkeitsmanagement Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine für das Thema Nachhaltigkeit beauftragte Person ist schriftlich benannt</li> </ul>
<b>E1.2 Nachhaltigkeitsmanagement Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurden die relevanten Handlungsfelder im Nachhaltigkeitsmanagement bestimmt (Umwelt, Soziales, Management; ECOCAMPING Vorlage).</li> </ul>
<b>E1.3 Nachhaltigkeitsmanagement Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist ein Maßnahmenplan zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagementmaßnahmen für die nächsten 3 Jahre vorhanden:</li> <li>• CP ≥50 Standplätze: 5 Maßnahmen (mind. 1x Klimaschutz (E1 oder E2), 1x Biodiversität (B1), 1x Soziales (S1 oder S2) + 2 Maßnahmen in weiteren relevanten Handlungsfeldern)</li> <li>• CP &lt;50 Standplätze: 3 Maßnahmen (1x Klimaschutz (E1 oder E2), 1x Biodiversität (B1), + 1 weiteres relevantes Handlungsfeld)</li> </ul>
<b>E1.4 Nachhaltigkeitsmanagement Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das ECOCAMPING Leitbild inkl. Nachhaltigkeitsrichtlinie (inkl. Verpflichtung zu Kinderschutz, Antidiskriminierung und fairen Arbeitsbedingungen) ist sichtbar platziert (z.B. Aushang auf dem Platz/ oder Webseite). Mitarbeitende sind darüber informiert.</li> </ul>



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
<b>E2 Stakeholder-Engagement Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mitarbeitende (MA):</b> Feedback wird jährlich zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit den Arbeitsbedingungen + Nachhaltigkeitsmanagement eingeholt.</li> <li>• <b>Ein Gäste-Feedback System</b> ist vorhanden (z.B. Google/Booking, Website oder Ähnliches).</li> <li>• <b>Dauercamper-Feedback</b> wird jährlich eingeholt (z.B. via Rundmail, Versammlung etc.)</li> <li>• <i>Falls direkt angrenzende Nachbarn vorhanden sind, erfolgt eine Information über Aktivitäten des Campingplatz (jährlich).</i></li> </ul>	CP's <50 Standplätze: 18 Monate Umsetzungsfrist
<b>E3 Mitarbeiterschulung Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Neue Mitarbeitende (MA): Schulung</b> erfolgt vor Saisonbeginn (oder innerhalb von 4 Wochen nach Tätigkeitsbeginn).</li> <li>• <b>Das Team erhält 1x im Jahr eine Schulung</b> zu den Themen Energie sparen, Wasser sparen, Abfall reduzieren, regionale Biodiversität, ggf. pestizidfreie Platzpflege und umweltfreundlich reinigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage Schulungsunterlagen von ECOCAMPING</li> <li>• CP's &lt;10 Mitarbeitende (MA): Selbstschulung mit Nachweis ausreichend</li> </ul>
<b>E4 Gästeinformation / Dauercamper-Information Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind <b>Information für Camper</b> an der Rezeption oder auf der Website zu folgenden Themen bereitgestellt: Wasser sparen, Abfall reduzieren, Energie sparen, umweltfreundliche Mobilität, lokale Biodiversität.</li> <li>• Die Informationen liegen in Landessprache und englischer Sprache vor.</li> <li>• Dauercamper werden, wenn nötig separat informiert (z.B. via Aushang, App, Rundmail oder Ähnliches).</li> </ul>	CP's <50 Standplätze: nur Landessprache ausreichend
<b>E5 Monitoring Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Jährlich sind zu erfassen: mind. Stromverbrauch, Wasser/Abwasser, Restabfall; Primärenergieverbrauch Heizung/Warmwasser</b></li> <li>• Kennzahlen pro Übernachtung werden gebildet.</li> <li>• Die Scope 1–2 Emissionen + Scope 3 Restabfall, Wasser/Abwasser werden ermittelt.</li> <li>• Die Biodiversitätsindikatoren sind erfasst.</li> <li>• <i>Bei mehr als &gt;10 Mitarbeitenden (MA) sind die Sozialindikatoren erfasst.</i></li> </ul>	Vorlage: ECOCAMPING Monitoring Tabelle (automatische Kennzahlenermittlung und Scope Berechnung integriert)
<b>E6 Erneuerbare Energien Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Der Strombedarf wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Dies erfolgt durch Eigenerzeugung (z.B. PV-Anlage) und/oder Bezug von Ökostrom aus dem Netz</b></li> <li>• Falls bei Antragsstellung noch kein Ökostrombezug erfolgt, muss eine Bestätigung über einen Vertragswechsel vorliegen oder eine Ausnahmeerklärung.</li> </ul>	<p>AUSNAHMEREGLUNG (100% nicht notwendig, wenn: Campingplatz nachweist, dass 100% nicht machbar: Dokumentation (mind. 3 Anfragen) - Schriftliche Anfragen bei zertifizierten Ökostrom-Anbietern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökostrom &gt;15% teurer (Kostenvergleich)</li> <li>• Anbieter beliefert nicht (schriftliche Ablehnung)</li> </ul>



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Warteliste / Kapazität (schriftliche Bestätigung)</li> <li>Grund 4: Kein Anbieter vorhanden</li> </ul>
<b>E7 Heizung/ Warmwasseraufbereitung Muss</b>	<p><b>Neue Anlagen (Heizung &amp; Warmwasser, ab Zertifizierung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gas/Biomasse Kessel: mind. Effizienzklasse B</li> <li>Wärmepumpen (Heizung): Effizienzklasse A+</li> <li>Warmwasserbereiter (Zentral/Durchlauf): mind. Effizienzklasse B</li> <li>Wärmepumpen (Warmwasser): mind. Effizienzklasse A</li> </ul> <p><b>Bestehende Anlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anlagen bis J: mind. Effizienz D + jährliche Wartung</li> <li>&gt;15 J: jährliche Wartung</li> <li>Keine Kohleheizung zulässig</li> <li>Heizöl: max. 0,1% Schwefelgehalt</li> </ul>	
<b>E8 Wassersparende Sanitärtechnik im Sanitärgebäude Muss</b>	<p><b>Die Durchflussraten im Sanitärgebäude betragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Duschen <math>\leq 8,5</math> L/min, (50% der bei Erstauszeichnung, 100% bei Rezertifizierung)</li> <li>Waschbecken <math>\leq 7</math> L/min, (50% der bei Erstauszeichnung, 100% bei Rezertifizierung)</li> <li>WCs <math>\leq 6</math> L oder Spül-/Stopptaste vorhanden (50% der bei Erstauszeichnung, 100% bei Rezertifizierung)</li> </ul>	<b>Toleranzen:</b> 25% höhere Durchflussraten bei fest verbauten Duschen möglich. Bei Erneuerung bzw. Sanierung müssen die geforderten Durchflusswerte berücksichtigt werden.
<b>E9 Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es existiert eine <b>Wertstoffinsel auf dem Campingplatz mit mind. 3 Fraktionen</b> (Restmüll, Papier, Verpackungen, ggf. Glas) bzw. nach Trennmöglichkeiten gemäß nationaler bzw. regionaler Vorgaben.</li> <li>Es werden <b>Problemstoffe gesammelt</b> und entsorgt: E-Kleingeräte (Wasserkocher, Toaster etc.) und Batterien.</li> <li><b>Eine Beschilderung der Wertstoffinsel</b> ist in Landessprache und in englischer Sprache vorhanden.</li> <li>Dauercamper werden, wenn nötig, gesondert informiert.</li> </ul>	CP's <50 Standplätze: bei Problemstoffen ist Batteriesammlung und Entsorgung sowie Beschilderung in Landessprache ausreichend.
<b>E10 Pestizidfreie Platzpflege Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es werden keine Pestizide/Herbizide/Fungizide auf allen Flächen (Stellplätze, Wege, Dauercamper-Parzellen) eingesetzt.</li> <li>Die Unterhaltspflege wird mechanisch/biologisch durchgeführt.</li> </ul>	Notfall-Ausnahmen möglich mit behördlicher Genehmigung und Dokumentation (z.B. Wespen, Zecken, Giftpflanzen, Pilzbefall, Holzschädlinge, Borkenkäfer, Blaualgen, Legionellen, Nagetier/Schaben).



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
<b>E11 Biodiversität umfasst zwei Ebenen:</b> (1) Standort-Ebene: Gestaltungselemente (Insektenhotels, Wildblumenwiesen) und 100% heimische Pflanzenarten bei Neuanpflanzungen fördern die lokale Artenvielfalt direkt (2) Lieferketten-Ebene: Die Auswahl von Bio-Lebensmitteln (VERORDNUNG (EU) 2018/848) unterstützt Anbaubetriebe, die nachweislich höhere Biodiversität aufweisen. Bio-bewirtschaftete Flächen zeigen 95% mehr Pflanzenarten und 35% mehr Feldvögel als konventionelle Landwirtschaft. Dies entspricht dem Food for Biodiversity-Ansatz der Bodenseestiftung, wonach die Lebensmittelbranche über ihre Beschaffung Biodiversität in Liefer-Anbaubetrieben aktiv schützt."		
<b>E11 Biodiversität (naturnahe Platzgestaltung)</b> <b>Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind mind. <b>2 biologische Gestaltungselemente</b> auf dem Campingplatz vorhanden (z.B. Wildblumenwiese, Insektenhotel, Kleingewässer, Totholz, heimische Hecke, Nisthilfen, Trockenmauer, naturnahe Spielbereiche, oder Anderes).</li> <li>• <b>Es werden 100% heimische oder nichtinvasive gebietsfremde Pflanzen bei Neuanpflanzung verwendet</b></li> <li>• <b>Es gibt Informationen für Campinggäste zur lokalen Biodiversität + regionale Schutzgebiete (z.B. auf der Website oder an der Rezeption).</b></li> </ul>	CP's <50 Standplätze 1 biologisches Gestaltungselement ausreichend
<b>E11A –Bio-Lebensmittel im Restaurant &amp; Fair Trade Kaffee</b> <i>(bei Restaurants mit ≥70k€ Umsatz und Betrieb mehr als 6 Monate)</i> <b>Muss</b>	<b>Fair Trade Kaffee/schwarzer Tee im Restaurant</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Es wird 100% Fair-Trade-Kaffee im Restaurant verwendet.</i></li> <li>• <i>Falls schwarzer Tee angeboten wird: Dieser muss ebenfalls 100% Fair-Trade sein.</i></li> </ul> <b>Bio-Lebensmittel im Restaurant: Das Restaurant bietet mindestens 2–3 Bio-Produkte als Wahlmöglichkeit für Gäste an und kennzeichnet diese deutlich.</b> <i>(Wahl aus:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bio-Eier</i></li> <li>• <i>Bio-Kartoffeln</i></li> <li>• <i>Bio-Milch</i></li> <li>• <i>Bio-Kaffee - Gesamter Kaffee-Ausschank (alle Kaffee-Getränke)</i></li> <li>• <i>Bio-Fruchtsäfte</i></li> <li>• <i>Bio-Brot/Brötchen</i></li> <li>• <i>Bio-Fruchtaufstrich/Marmelade</i></li> <li>• <i>Bio-Joghurt</i></li> <li>• <i>Weitere Auswahl eigener Produkte möglich</i></li> </ul>	<b>Gültige Zertifizierungen (Auswahl):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EU Bio-Zertifikat</b> – Mindeststandard (ca. 53 zugelassene Zusatzstoffe)</li> <li>• <b>Naturland</b> – (ca. 22–23 Zusatzstoffe)</li> <li>• <b>Bioland</b> –ca. 22–23 Zusatzstoffe)</li> <li>• <b>Demeter</b> –biodynamisch (ca. 21 Zusatzstoffe)</li> <li>• <b>AMA-Biosiegel</b> – Österreich</li> <li>• <b>Bio Austria</b> – Österreich</li> <li>• <b>Bio Suisse Knospe</b> – Schweiz</li> </ul>
<b>E12 Zertifizierte Sanitärzusätze im Shop</b> <b>Muss</b>	<b>Im Campingshop sind:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mind. 50% der angebotenen Sanitärzusätze sind mit einem Umweltzeichen (EU Ecolabel, Blauer Engel, Nordic Swan) ausgezeichnet ODER 100% biologisch abbaubar (OECD 301).</li> <li>• Es wird generell auf Produkte mit CMR-Stoffen, Formaldehyd oder Bioziden verzichtet.</li> </ul> <b>Campingplätze ohne Shop:</b> Information der Gäste über kläranlagenfreundliche Sanitärzusätze in Landessprache sind vorhanden.	–



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
<b>E13 Zertifizierte Reinigungsmittel</b> <b>Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. <b>90% der eingesetzten Reinigungsmittel im Campingbetrieb sind mit einem Umweltzeichen</b> (EU Ecolabel, Blauer Engel, Nordic Swan) ausgezeichnet.</li> <li>• <b>Kein Einsatz von Chlor-, Phosphat- und mikroplastikhaltigen Mitteln.</b></li> <li>• Vereinbarung mit ggf. externen Dienstleistern liegt vor.</li> </ul>	<b>Ausnahmen:</b> technische Spezialreiniger + intensive Oberflächenreinigung. Desinfektionsmittel wo rechtlich vorgeschrieben.
<b>E14 Mitarbeitende</b> <b>Muss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Es besteht Rauchverbot in allen Innenbereichen</b> (Rezeption, Sanitär, Mietunterkünfte, Wellnessanlagen).</li> <li>• <b>Mind. werden 2 Sozialleistungen aus den nachfolgend aufgeführten Kategorien werden angeboten.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kat. A: Weiterbildung (1 Tag/Jahr),</li> <li>• Kat. B: Mahlzeiten/Gutscheine (≥5€/Tag),</li> <li>• Kat. C: Arbeitskleidung (kostenlos/50%),</li> <li>• Kat. D: Rabatt auf Produkte/Dienstleistungen des Betriebs (≥10%),</li> <li>• Kat. E: ÖPNV Zuschuss (≥25€/Mo.),</li> <li>• Kat. F: Unterstützung bei der Wohnungssuche, oder Bereitstellung von Unterkünften für Saisonkräfte,</li> <li>• Kat. G: weitere eigene Leistungen möglich</li> </ul> </li> </ul>	Bei CP's mit <10 MA: 1 Leistung ausreichend
<b>E15 Regionale Wertschöpfung</b> <b>Profil (mind. 1 Anforderung ist zu erfüllen)</b>	<p><b>Zur Unterstützung der regionalen Wertschöpfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 1 lokales Produkt (100 km, bei abgelegenen Campingplätzen 150 km) wird angeboten im Shop, Restaurant oder Imbiss</li> <li>• 1 lokaler Lieferant oder Dienstleister ist vorhanden</li> <li>• 1 Freizeit-Kooperation mit regionalem Anbieter (z.B. Fahrradverleih, Wanderführer etc.)</li> </ul>	
<b>E15A Baumaterialien:</b> Bei Neubau oder Sanierung des Sanitär- oder Rezeptionsgebäude in den nächsten 3 Jahren	Bei Neubau/Sanierung Sanitär-, Rezeptionsgebäude in den nächsten 3 Jahren werden regionale odernachhaltige Materialien berücksichtigt (mind. 1 Produkt) z.B. Holz aus FSC-Forstwirtschaft; Farben/Böden mit Blauer Engel/Ecolabel oder Andere.	
<b>E16 Regionale Kulturvermittlung</b> <b>Profil (mind.1 Anforderung ist zu erfüllen)</b>	<p><b>Der Campingplatz unterstützt die regionale Kultur durch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Option A:</b> Kultur-Information an der Rezeption (Öffnungszeiten, Preise, Anfahrt, Links Information) ODER</li> <li>• <b>Option B:</b> 1 Kultur-Kooperation, aktive Bewerbung von kulturellen Angeboten (z.B. durch Rabattaktion, gegenseitige Bewerbung).</li> <li>• Die Bereitstellung der Informationen erfolgt in Landessprache und in englischer Sprache.</li> </ul>	CP's <50 Standplätze: Bewerbung in Landessprache ausreichend



### **Vereinfachungen für Campingplätze mit weniger als 50 Standplätzen:**

E1: 3 MA, 18 Mo. | E2: Ein-Dokument Lösung, 18 Monate Umsetzungsfrist. | E3: Selbstschulung OK, 18 Monate Umsetzungsfrist | E4: Landessprache ausreichend, 18 Monate Umsetzungsfrist. | E5: 18 Monate Umsetzungsfrist., kostenlose Beratung| E9: Landessprache ausreichend, Batterien Sammlung| E11: 1 biologisches Gestaltungselement | E14: 1 Leistung ausreichend| E15: ohne Shop: Lieferant + Kooperation ausreichend

### **Zusatzkriterien für Dauercamper**

- **E2: Eigenes Dauercamper-Feedback-System**
- **E4: Infos für Dauercamper, falls notwendig**
- **E9: Info zur Mülltrennung, falls notwendig**
- **E11: Dauercamper-Verordnung: Hinweis auf Einsatz heimischer Arten**